

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	VII
Abkürzungsverzeichnis	XIII
A. Die erste Phase des Budgetkreislaufs: Planung	1
I. Haushaltsplan und Regiebetrieb	1
1. Der ordentliche Haushaltsplan	1
a) Die Aufstellung des Haushaltsplans	2
b) Die Budgetbindung des reinen Regiebetriebs	5
c) Die Nettoetatisierung des verselbständigten Regiebetriebs	8
2. Die Finanzplanung des reinen Regiebetriebs	12
a) Die ordentliche Finanzplanung	12
b) Die außerordentliche Finanzplanung	17
c) Die mehrjährige Finanzplanung	21
3. Der Stellenplan	23
II. Der Wirtschaftsplan des verselbständigten Regiebetriebs	25
1. Der Erfolgsplan	26
a) Rentabilität als Planungsmaxime?	26
b) Die Planung der Aufwendungen und Erträge	28
c) Betriebliches Ergebnis und öffentlicher Erfolg	32
2. Der Finanzplan	35
a) Die Investitionsplanung	35
b) Die Finanzierungsplanung	38
c) Die Planungsübersicht	44
3. Die Stellenübersicht	44

Inhaltsverzeichnis

B. Die zweite Phase des Budgetkreislaufs: Führung	47
I. Haushaltsführung und Regiebetrieb	47
1. Die haushaltsmäßige Führung des reinen Regiebetriebs	47
a) Die haushaltsrechtlichen Bindungen	48
b) Parteipolitisches Regieren und administrative Regie	50
2. Von der haushaltsmäßigen zur wirtschaftlichen Regieführung	52
a) Die Expansion des verselbständigten Regiebetriebs	52
b) Die Stagnation des reinen Regiebetriebs	57
3. Die wirtschaftliche Führung des verselbständigten Regiebetriebs	60
a) Die generelle Zuständigkeit der Gemeindevertretung	60
b) Die partielle Kompetenz des Werkausschusses	66
c) Die speziellen Befugnisse der Gemeindeverwaltung	69
II. Die Leitung des verselbständigten Regiebetriebs	72
1. Die Werkleitung als gemeindliches und betriebliches Organ	72
a) Die betriebliche Rezeption gemeindlicher Direktiven	73
b) Die selbständige Durchführung der laufenden Geschäfte	74
c) Die einheitliche Leitung des Querverbunds	79
2. Das Streben der Werkleitung nach selbständiger Führung	81
a) Der Konflikt zwischen gemeindlicher Führung und betrieblicher Leitung	81
b) Der Konflikt zwischen lokaler Bindung und regionalem Verbund	87
3. Die Verselbständigung der Werkleitung in neueren Organisationsformen	89
C. Die dritte Phase des Budgetkreislaufs: Rechnung	93
I. Kameralrechnung und Regiebetrieb	93
1. Das gemeindliche Kassenwesen	94
2. Buchführung und Rechnungslegung des Regiebetriebs	96
a) Die Verwaltungskameralistik	96
b) Die Betriebskameralistik	101
c) Die erweiterte Kameralistik	105
3. Die Kostenrechnung des reinen Regiebetriebs	107
II. Die kaufmännische Rechnung des verselbständigten Regiebetriebs	110
1. Buchführung und Kontenrahmen	110
2. Jahresabschluß und Jahresbericht	112
a) Jahresbilanz und Jahreserfolgsrechnung	112
b) Der Jahresbericht	115
c) Der gemeinsame Jahresabschluß verbundener Regiebetriebe	116
3. Die Selbstkostenrechnung	117

Inhaltsverzeichnis

XI

D. Die vierte Phase des Budgetkreislaufs: Prüfung	119
I. Haushaltskontrolle und Regiebetrieb	119
1. Die Verwaltungsaufsicht	119
a) Die örtliche Verwaltungsaufsicht	119
b) Die Kommunalaufsicht der Rechtsaufsichtsbehörde	121
2. Die Prüfung der Rechnungsprüfungsbehörden	123
a) Die örtliche Prüfung des Rechnungsprüfungsamtes	123
b) Die überörtliche Rechnungsprüfung	127
3. Die Verfassungskontrolle	130
II. Die Wirtschaftsprüfung des verselbständigten Regiebetriebs	131
1. Die haushaltsrechtliche und die wirtschaftliche Prüfung	131
2. Die Pflichtprüfung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebs	133
a) Der Prüfungsträger	133
b) Der Prüfungsumfang	136
c) Der Prüfungsbericht	138
3. Die Veröffentlichung des Jahresabschlusses	138
Literaturverzeichnis	141
Namenverzeichnis	167
Sachverzeichnis	171